

Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Arbeitsgruppe Institutionenökonomie, Frau Prof. Dr. Schulte, ist zum **01.02.2020 befristet auf zunächst drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit, mit der Möglichkeit einer späteren Arbeitszeiterhöhung) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Institutionenökonomie.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach, sowie ausgewiesene Kenntnisse formaler mikroökonomischer Methoden (vor allem im Bereich der Spieltheorie und der angewandten Mikroökonomie). Da die Arbeitsgruppe Studierende in internationalen und interdisziplinären Studiengängen begleitet, sind verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse notwendig. Teamfähigkeit, Interesse an Lehre und am interkulturellen Austausch sowie wissenschaftliche Neugier sind darüber hinaus unabdingbar. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Institutionenökonomie) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung. Die Arbeitsgruppe fördert Teammitglieder in der Entwicklung eines eigenen didaktischen und wissenschaftlichen Portfolios. Ferner unterstützt der Fachbereich die Entwicklung der Doktorandinnen und Doktoranden durch ein strukturiertes Promotionsprogramm, Förderung von Konferenzzreisen sowie ein umfassendes Fortbildungsangebot.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **29.11.2019** unter Angabe der Kennziffer fb02-0016-wmz-2019 an den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg und an elisabeth.schulte@wiwi.uni-marburg.de.